

Die Türkei befindet sich im politischen Wandel von einem säkularen und in Ansätzen demokratischen System hin zu einer autokratischen Herrschaftsform. Damit einher gehen die Einschränkung der Menschenrechte, der Presse- und Meinungsfreiheit sowie die Schwächung rechtsstaatlicher Institutionen. Wie legitimiert sich die autoritäre Politik? Welche Formen zivilen Widerstands sind zu beobachten und welche Chancen ergeben sich für oppositionelle Bewegungen?

Fragen nach möglichen Zukunftsszenarien für die Türkei sowie die Menschenrechtslage sollen an diesem Abend im Fokus stehen.

Günter Seufert ist Soziologe und freier Autor, bis 2023 war er Gründungsdirektor des Centrums für angewandte Türkeistudien (CATS) in Berlin.

AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich auf Grundlage der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** für eine Welt ein, in der die Rechte aller Menschen geachtet werden.

Amnesty ist unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Die Stärke der Organisation liegt im Engagement von weltweit mehr als zehn Millionen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen. Gemeinsam setzen sie Mut, Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein. 1977 erhielt Amnesty den Friedensnobelpreis.

Amnesty International, Bezirk Darmstadt

www.amnesty-darmstadt.de

Spendenkonto Amnesty International:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00

Verwendungszweck: 3610

**AMNESTY
INTERNATIONAL**





Türkei – zwischen Repression und zivilem Widerstand

Vortrag und Gespräch mit Günter Seufert
Soziologe und freier Autor

Musikalische Begleitung: Hüseyin Aslan

Zeit: Do. 23.04.2026 | 19:30 Uhr

Ort: Schlosskeller | Marktplatz 15, Darmstadt

Eintritt: Frei, um Spende wird gebeten